

Boulefreunde Brühl e.V.

Platz- und Spielordnung für den Spielbetrieb Mittwoch und Freitag

Bouleplatz (Schlosspark Nord) am Belvedere Parkplatz

1. Vorbemerkungen

Der Verein der Boulefreunde Brühl e.V. hat im laufenden Jahr einen erfreulichen Zuwachs an neuen Spielern und Spielerinnen erfahren. Das ist gut für unsere Gemeinschaft und für die sportliche Entwicklung.

Allerdings hat es in den letzten Wochen auch immer mal wieder bei Anwesenheit von mehr als 12 Spielerinnen und Spielern – manchmal waren es über 20 – auch Irritationen gegeben.

Der Spielbetrieb mit einer großen Anzahl > 12 erfordert einige organisatorische Hinweise und Klarstellungen.

Im Bewusstsein, dass die Boulefreunde Brühl für JedeFrau und JederMann offen sein wollen, haben wir auch weiter den Anspruch – als Sportverein in Brühl und in der Liga bestehen können. Dazu bedarf eines fairen sportlichen und transparenten Umgangs miteinander. Die nachfolgenden Grundsätze sollen dabei helfen.

2. Zugang zu den Spielfeldern

Der Zugang zu den Spielfeldern, um am Trainingsbetrieb teilzunehmen, erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Es wird empfohlen, den Zugang von Schlossseite aus zu wählen. Gerade für ältere Spielerinnen und Spieler ist der Zugang von der „Mauerseite“ aus nicht zu empfehlen. Der Verein kann für evtl. Unfälle, die in diesem Falle beim Betreten des Spielgeländes auftreten können, keinerlei Haftung übernehmen.

3. Ablauf des Trainings

Das Training beginnt in den Wintermonaten (November – Februar) um 14:30 Uhr, in den übrigen Monaten um 15:00 Uhr. Zu Beginn des Trainings wird locker gespielt, d.h. es finden sich Paarungen, die gerne miteinander spielen. Dies dient der Auflockerung und Aufwärmung der Muskulatur. Es hat sich erwiesen, dass sich nicht alle aktiven Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Gründen pünktlich einfinden können. Das ist auch der Tatsache geschuldet, dass sie nicht in Brühl wohnen oder noch bei der Arbeit sind. Deshalb wird das **offizielle Auswerfen** bzw. der Beginn des Training jeweils auf **15:00** (im Winter) bzw. im Sommer auf **15:30** Uhr angesetzt.

4. Auswerfen

Der **Spielleiter/in** sollte dem Vorstand des Vereins angehören, um auch die jeweiligen Erfahrungen in die Vorstandsarbeit einfließen lassen zu können. Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, wird von den Anwesenden ein Spielleiter/in bestimmt.

Entsprechend Lage der geworfenen Kugeln zum Schweinchen wird die Zusammensetzung der Mannschaften bestimmt bestimmt:

Doublette: Plätze 1 und 3 gegen 2 und 4 jeweils mit 3 Kugeln

Triplette: Plätze 1, 3 und 5 gegen 2, 4 und 6 mit 2 Kugeln.

Bei ungeraden Zahlen der noch vorhandenen Kugeln wird wie folgt gespielt:

Plätze 1 + 2 (je 3 Kugeln) gegen 3, 4 und 5 (je zwei Kugeln).

Nachdem die Spielpaarungen feststehen, nehmen die Mannschaften die entsprechenden Plätze Nr. 1 bis 6 ein.

Vorher sind die Plätze mit Nummern zu versehen und die Zähltafeln aufzuhängen. Dabei sollte mit den Materialien sorgfältig umgegangen werden, um die aus Vereinsvermögen angeschafften Gegenstände lange zu erhalten.

5. Verfahren bei Verspätungen

Sollte ein Spieler/in den Trainingsbetrieb nicht rechtzeitig erreichen gilt folgendes:

Sollten „kaputte“ Spielpaarungen ausgelost worden sein, werden die Teams aufgefüllt, in der Form, dass der/die hinzugekommene Spieler/in die unvollständige Mannschaft eingliedert wird. Bei einem Doublette entscheiden die Teams gemeinsam, ob man auf Trip oder „kaputt“ erweitert.

Die „Wartezeit“ bis zum nächsten Auswerfen kann entweder durch Individualtraining oder gemeinsam mit einem anderen eintreffenden Vereinsmitglied genutzt werden.

6. Erneutes Auswerfen

Nach max. zwei durchgeführten Runden, wird erneut ausgeworfen (Verfahren wie zu 3.).

Ziel ist es, dass sich immer wieder neue Paarungen finden. Die dient auch dazu, weniger erfahrene Spielerinnen und Spieler mit „Erfahrenen“ zu mischen, um voneinander zu lernen und Spielerfahrung zu sammeln.

7. Liga

Die Boulefreunde verfügen derzeit über eine Ligamannschaft. Um im Ligaspielbetrieb bestehen zu können, hat die Mannschaft einen Trainingstag auf den Donnerstagmorgen geeinigt 11-13:00 Uhr – je nach Absprache An diesem Training nehmen nur Lizenzspieler teil. Für neue Lizenznehmer ist das Training ab 2020 wieder offen.

8. Neue Interessenten/Gäste

Hat jemand Interesse an unserem Spiel bekundet, übernimmt ein Vorstandsmitglied zu Beginn die individuelle Betreuung. Danach entscheidet man, inwieweit der /die Anfängerin sofort in das laufende Spiel eingebaut werden kann.

Brühl, den

Der Vorstand